

Gehorsam und Glaube

(Impuls zum 20. Sonntag im Jahreskreis A – 20. August 2023)



JESUS hatte das Streitgespräch mit den Pharisäern und Schriftgelehrten über das, was unrein macht, geführt (Mt 15,1-20). Danach zieht ER sich in das Juden feindliche Gebiet um Tyrus und Sidon an der Mittelmeerküste zurück. Ob ER einfach Ruhe haben wollte ... wir wissen es nicht.

Und dann wird ER doch erkannt von einer kanaanäischen Frau. Sie erkennt IHN als den Messias, spricht IHN mit diesem Titel – Sohn Davids – an. Doch JESUS tut so, als gäbe es diese Frau gar nicht, ER ignoriert sie völlig. Warum? Das geht aus Vers 24

hervor: ER ist nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt. Und dieser Gehorsam Seinem VATER gegenüber ist für JESUS bindend!

Warum die Jünger JESUS bitten, der Frau ihren Wunsch zu erfüllen ... es geht nicht aus dem Text hervor. Vielleicht wollen zum einen ihre Ruhe haben oder wollen zum anderen in dem Juden feindlichen Gebiet nicht auffallen. Ob es den Jüngern wirklich um die Frau geht?

Und dann geschieht das Unerwartete: die Frau ist hartnäckig und wirft sich JESUS vor die Füße und bittet noch einmal um Hilfe. Doch wieder wird sie von JESUS hart abgewiesen – mit einem Bild, das für die Frau wie ein Schlag ins Gesicht sein muss. JESUS bringt indirekt sehr deutlich Seine Sendung zum Ausdruck.

Die Frau nimmt sehr klug das Bild auf und erwidert es mit einer Weiterführung, die es JESUS ermöglicht, trotz Gehorsam zum VATER, die Bitte zu erfüllen. „Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.“ (Mt 15,28) Mit diesem wunderbaren Vers endet das Evangelium zum Sonntag!

Wir können aus dieser Perikope Mehreres lernen:

1. Gehorsam ist für JESUS so wichtig, dass ER dafür sogar Menschen zum Äußersten herausfordert.
2. Hartnäckigkeit, Klugheit und besonders Glaube sind Fähigkeiten, die Wunder bewirken können.
3. Die eigene Befindlichkeit, den eigenen Stolz hintan zu stellen wegen des vor Augen erscheinenden Zieles ist Wunder auslösend.

JESUS, wir danken DIR für Deinen Gehorsam dem VATER gegenüber genauso wie für DEIN hörendes Herz, das Sich zu jeder Zeit vom Menschen erweichen lässt. Danke, dass DU HERR bist über alles, dass DU Wunder vollbringen kannst – noch über unsere kleine Vorstellungskraft hinaus! Danke, dass DU unser HERR bist, der Sohn Davids!

Hilf uns doch, wie die kanaanäische Frau, auf DICH zu vertrauen, von Herzen zu glauben und die Weisheit des Herzens im Glaubenskampf zu benutzen. Wir loben und preisen DICH, heute und in Ewigkeit! Amen.